

Immobilien- und Vermögenstreuhand

Neue Richtwerte und mietrechtliche Kategoriebeträge ab 1. April 2022

Kundmachung im Bundesgesetzblatt

Nachdem mit dem Mietrechtlichen Pandemiefolgenlinderungsgesetz (MPFLGI) im letzten Jahr die Erhöhung der Richtwerte und mietrechtlichen Kategoriebeträge ausgesetzt worden war, wird nunmehr mit 1. April 2022 eine entsprechende Anpassung mietrechtlicher Wirksamkeit erlangt. Der vorliegende Newsletter informiert die Mitgliedsunternehmen über die Änderungen und die damit verbundenen Konsequenzen – vor allem im Hinblick auf die Vorschreibung der angehobenen Hauptmietzinse – im Detail.

Mitglieder des Fachverbandes/der Fachgruppen können hier die [Information](#) von FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer nachlesen.

Die neuen Richtwerte wurden am 31. März 2022 im [Bundesgesetzblatt](#) kundgemacht. Ebenso die neuen [Kategoriebeträge](#).

Im Überblick die neuen Werte

Bundesland	Richtwerte alt (in EUR) (1.4.2019 bis 31.3.2022)	Richtwerte neu (in EUR) (ab 1.4.2022)
Burgenland	5,30	5,61
Kärnten	6,80	7,20
Niederösterreich	5,96	6,31
Oberösterreich	6,29	6,66
Salzburg	8,03	8,50
Steiermark	8,02	8,49
Tirol	7,09	7,50
Vorarlberg	8,92	9,44
Wien	5,81	6,15

Kategorie	Kategorie- beträge alt (in EUR) (1.2.2018 bis 31.3.2022)	Kategorie- beträge neu (in EUR) (ab 1.4.2022)
A	3,60	3,80
B	2,70	2,85
C	1,80	1,90
D brauchbar	1,80	1,90
D unbrauchbar	0,90	0,95

Verwaltungskostenpauschale ab 1.4.2022 = 3,80 Euro